

Nr. 16 / März 2018, Köln
#IEW # EISENWARENMESSE

INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN 2018: Erfolg auf ganzer Linie

- Über 47.000 Besucher aus 143 Ländern
- Besucherplus von 9 Prozent
- Über 70 Prozent Auslandsanteil bei den Fachbesuchern
- Themenschwerpunkt Digitalisierung setzt neue Impulse

Ausgebuchte Messehallen, volle Gänge und ein impulsgebendes Eventprogramm: Nach vier erfolgreichen Messetagen schloss die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE 2018 in Köln ihre Tore. Mit insgesamt 2.770 Anbietern aus 58 Ländern und über 47.000 Fachbesuchern (Plus 9 Prozent) aus 143 Ländern verzeichnete die Veranstaltung auf Besucherseite deutliche Zuwächse. Entscheider aus aller Welt nutzten die Nummer 1 der Hartwarenbranche, um die Neuheiten, Innovationen und Trends der Branche zu entdecken. Dabei konnte die Messe an Internationalität noch einmal zulegen. „87 Prozent unserer Aussteller und über 70 Prozent der Fachbesucher kommen aus dem Ausland. Unter den Fachbesuchern waren 143 Länder vertreten - ein Plus von 19 Ländern“, so Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH. „Dadurch und durch das deutliche Wachstum auf Besucherseite konnten wir die Position der EISENWARENMESSE als internationale Nummer 1 der Hartwarenbranche untermauern.“ Flankiert wurde die Produktschau durch das Eventprogramm, das die Digitalisierung der Branche zum Schwerpunkt hatte.

Das diesjährige Besucherplus basiert vor allem auf einem Anstieg der Fachbesucher aus dem Ausland. Signifikante Zuwächse kamen aus Asien, vor allem Japan, aus Nord- und Südamerika, Afrika sowie aus der russischen Föderation. Allein aus den USA kamen 12 Prozent mehr Fachbesucher. Aus dem Inland blieben die Besucherzahlen konstant. John W. Herbert, General Secretary European DIY Retail Association (EDRA) und Global Home Improvement Network (GHIN), begründete den Zuwachs aus dem Ausland wie folgt: „Die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE 2018 war für uns ein voller Erfolg. Die erneute Anpassung der Messelaufzeit wurde insbesondere von unseren internationalen Gästen sehr begrüßt. Entsprechend hoch war auch die Anzahl der internationalen Einkäufer, die wir hier in Köln begrüßen konnten: Unsere großen Mitgliedsunternehmen kamen jeweils mit bis zu 15 Top-Buys! Es werden von Jahr zu Jahr mehr. Das ist eine sehr gute Entwicklung und sie unterstreicht die internationale Bedeutung der EISENWARENMESSE eindrucksvoll. Der DIY Boulevard und auch der vorbildliche Kundenservice runden den erstklassigen Gesamteindruck der diesjährigen EISENWARENMESSE perfekt ab.“

Die Zuwächse waren auch für die Aussteller deutlich zu spüren. „Wir sind sehr



INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN
04.03. - 07.03.2018
www.eisenwarenmesse.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Sarah Becker-Kraft

Telefon
+49 221 821-3513

Telefax
+49 221 821-3544

E-Mail
s.becker-kraft@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

zufrieden mit der diesjährigen INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE. Besonders positiv sind die zahlreichen Neukontakte aus Südamerika und Südosteuropa zu bewerten. Zudem konnten wir - vor allem aus den USA - Kunden begrüßen, die nach Abwesenheit in den letzten Jahren, die EISENWARENMESSE 2018 erneut besucht haben. Das sind sehr positive Entwicklungen. Sie unterstreichen, dass die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE mit ihren konzeptionellen Anpassungen einmal mehr den Anforderungen der Kunden entspricht. Der Besucherzuspruch aus dem Ausland belegt zudem die internationale Bedeutung dieser Messe“, konstatierte **J. Wolfgang Kirchhoff, Fachbeiratsvorsitzender der INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE.**

Seite
2/4

Dieses positive Fazit teilte auch **Rainer Langelüddecke, Geschäftsführer Fachverband Werkzeugindustrie e.V. (FWI)**: „Die Messe verlief aus Sicht unserer Mitglieder hervorragend. Für manche Aussteller in der Halle 10, der Werkzeughalle, reichten die vier Messetage kaum aus, um alle Gespräche zu führen. Allein schon aufgrund der hohen Internationalität ist die EISENWARENMESSE für unsere Branche ein absolutes Muss, denn unsere Unternehmen haben zusammen eine Exportquote von 70 Prozent und wir liefern in 212 Länder dieser Erde. Und viele Partner aus diesen Ländern sind vor Ort in Köln, um Gespräche zu führen und Geschäftsbeziehungen zu vertiefen.“

Formate erfüllen Kundenanforderungen

Neben den Neuheiten, Innovationen und Trends aus den Segmenten Werkzeuge, Industriebedarf, Befestigungs- und Verbindungstechnik sowie Beschläge überzeugte einmal mehr der DIY Boulevard in Kooperation mit dem Herstellerverband Haus und Garten e.V. (HHG) für den Bereich Bau- und Heimwerkerbedarf. Das Format der Innovationen am laufenden Regalmeter überzeugte die Top-Player der Bau-, Haus- und Gartenbranche nachhaltig: Mit insgesamt 235 Meter erzeugte er eine Sogwirkung. **Dr. Peter Wüst, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB)**, dazu: „Die Branche hat insgesamt sehr positiv zur Kenntnis genommen, dass in diesem Jahr wieder mehr Aussteller nach Köln gekommen sind. Teilweise waren einige sogar mit größeren Ständen im Boulevardbereich, um die vielen Innovationen präsentieren zu können. Auch der Sonntag wird allgemein als sehr positiv bewertet, denn an diesem Tag hatten die Einkäufer ausreichend Zeit für intensive Gespräche, die über das Produkt hinausgehen.“

Die Branche stellt sich der Digitalisierung

Eines der impulsgebenden Trendthemen der INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE war das Thema Digitalisierung, zu dem es ein umfassendes Eventprogramm gab. Highlights waren das zweitägige dSummit mit Vorträgen und Ausstellern im Umfeld des EISENforums, das Start-up Village sowie die Sonderschau „3D-Druck - Additive Fertigung“. Neben dem DIY Boulevard unterstützte der Herstellerverband Haus und Garten e.V. auch das Start-up Village, das von Richard van Hooijdonk kuratiert wurde. „Aus unserem Verband nahmen 50 Aussteller am Boulevard teil. Die Stimmung ist sehr positiv, denn viele nationale und internationale Kunden waren vor Ort. Der Verband unterstützte auch intensiv das Start-up Village - aus unserer Sicht ein sehr zukunftsweisendes Konzept, das leider bei vielen der Branche noch auf eine gewisse Skepsis stößt. Hier werden wir für die Zukunft noch an den Stellschrauben

drehen müssen, denn dies ist die Zukunft“, hob **Ralf Rahmede, Geschäftsführer des HHG**, hervor.

Seite
3/4

Auch aus Sicht von **Thomas Dammann, Hauptgeschäftsführer des Zentralverband Hartwarenhandel e.V. (ZHH)**, war die Messe ein voller Erfolg und wichtiger Impulsgeber im Zeichen der Digitalisierung. „Die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE bot dem Handel wieder eine gute Gelegenheit, viele wichtige nationale und internationale Werkzeugpartner zu treffen. Neben spannenden und attraktiven Produktinnovationen konnten auch diverse Vertriebs- und Marketingaspekte für das eigene Geschäft mitgenommen werden. Hierzu zählten beispielsweise die Themen Digitalisierung oder die dargestellte Möglichkeit des 3D-Drucks“, so Dammann.

Neben dem Trendthema bot die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE mit dem BME-Einkäufertagen, dem Hardware Seminar und dem Tag des Auszubildenden weitere Gelegenheiten zum Informationsaustausch und Netzwerken.

Der EISEN Award 2018

Bereits zum vierten Mal verlieh die Koelnmesse gemeinsam mit ihren Partnern am ersten Messeabend auf der Welcome Party den EISEN Award. Der EISEN CSR-Award powered by BHB ging an KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG. Der Innovation-Award 2018 powered by ZHH wurde an HAZET-Werk Hermann Zerver GmbH & Co. KG (HiPer Feinzahn Umschaltknarre 916HP - 1000Nm, 90 Zähne), KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG (KNIPEX Drahtseilschere 95 62 160) und Wiha Werkzeuge GmbH (Wiha SpeedE) verliehen. Die Gewinner wurden von der jeweiligen Fachjury aus insgesamt zwölf Nominierungen ausgewählt.

Die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE 2018 in Zahlen

An der INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE 2018 beteiligten sich 2.770 Anbieter (2016: 2.672) aus 58 Ländern (2016: 55), davon 87 Prozent (2016: 86) aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen zur INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE 2018 über 47.000 Fachbesucher (2016: 43.014) aus 143 Ländern (2016: 124), davon über 70 Prozent (2016: rund 63) aus dem Ausland.*

* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Seite Ausstellungszahlen (FKM) berechnet. und unterliegen der Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer (www.fkm.de).

Die nächste INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN findet vom 1. bis 4. März 2020 statt.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der Messenamen finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.eisenwarenmesse.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.eisenwarenmesse.de/Presseinformation
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

INTERNATIONALE EISENWARENMESSE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/eisenwarenmesse>

Seite

4/4

INTERNATIONALE EISENWARENMESSE bei twitter:

<https://twitter.com/eisenwarenmesse>

INTERNATIONALE EISENWARENMESSE bei XING:

<https://www.xing.com/communities/groups/eisenwarenmesse-1073377>

Der offizielle INTERNATIONALE EISENWARENMESSE Blog:

<http://news.eisenwarenmesse.de/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Sarah Kraft
Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-3881
Telefax +49 221 821-3544
E-Mail: s.kraft@koelnmesse.de
Internet: www.koelnmesse.de